

airpor® level 3.0® basic work (Produktdatenblatt)

BESCHREIBUNG

airpor® level 3.0® basic work ist ein leichter, hochplastischer und multifunktional einsetzbarer Leichtbaustoff mit speziell entwickelter Sieblinie. Er ist fließfähig und wird durch eine 40 mm bzw. 50 mm Schlauchleitung, auch über größere Entfernungen und Höhenunterschiede direkt in die Einbaufäche gefördert.

CHARAKTERISTIK

EIGENSCHAFTEN

airpor® level 3.0® basic work ist eine Mischung aus EPS-Neuware in abgestimmter Sieblinie, einem speziell entwickelten Zusatzmittel und Zement als Bindemittel, welches unter Wasserzugabe (auf der Baustelle) zur Herstellung von Ausgleichsschichten mit wärme – und trittschalldämmenden Eigenschaften eingesetzt wird. Durch seine objektspezifisch einstellbare Rohdichte und auf Grund seiner variabel einstellbaren dynamischen Steifigkeit bietet es ein hohes Maß an Wärme- und Trittschalldämmung. **airpor® level 3.0® basic work** kann in vielen Anwendungsbereichen technisch und wirtschaftlich vorteilhaft eingesetzt werden und ermöglicht es dem Planer, objektspezifische Anforderungen zielsicher umzusetzen.

ANWENDUNGSBEREICH

- Wärme- und schalldämmende Ausgleichsschüttung unter Estrichen
- Umhüllt passgenau am Boden liegende Rohrleitungen
- Ausgleichsschüttung in Fehlböden (Altbausanierung)
- Ausgleichsschüttung über Gewölben
- Hinterfüllung von Schwimmbecken
- Dränschicht im Garten- und Landschaftsbau
- Terrassierungen
- Wärmedämmende Ausgleichsschicht auf Flachdächern

VERARBEITUNG

airpor® level 3.0® basic work lässt sich mit Trommelmischern, Handmischern, Schneckenpumpen, oder noch einfacher, mit unserem neu entwickelten Overmat-Auflieger und allen gängigen Maschinensystemen mit Schneckenförderung verarbeiten.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

Vorteile:

- computergesteuerte Mischung über einen speziell entwickelten Overmat-Auflieger
- ökonomischer Einbau gegenüber herkömmlichen Schüttungen
- volumen- und gewichtsgenaue Produktion
- begehbar nach 48 Stunden
- fugenlose Verlegung
- vollständige Ummantelung aller Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Rohdecke
- minimiert Wärme- und Schallbrücken
- variabel einstellbare Druckfestigkeit
- Aufnahme hoher Flächenlasten möglich

FEUCHTIGKEIT/BELEGREIFE

Die Bestimmung der Restfeuchte kann grundsätzlich über verschiedene Verfahren erfolgen. In der Praxis hat sich die CM-Messmethode zur Prüfung der Restfeuchte am eingebauten **airpor® level 3.0® basic work** bewährt. Die Einwaage beträgt 10 g und wird über den gesamten Querschnitt entnommen. Bei einer Druckanzeige von max. 1,2 bar (12% Restfeuchte) ist die Belegreife erreicht. Alternativ empfehlen wir die Sichtprüfung, bei der ein Stück 10 x 10 cm mit scharfem Messer über die gesamte Einbaustärke vorsichtig herausgeschnitten wird. Zeigt sich über den gesamten Querschnitt eine Farbgebung wie in der oberen Randzone, lässt dies auf eine gleichmäßige Trocknung schließen.

ALLGEMEINE HINWEISE

airpor[®] level 3.0[®] basic work (Produktdatenblatt)

TECHNISCHE DATEN

Geprüft nach DIN 18560 Teil I ;DIN EN 16025-1

Frischrohichte nach DIN EN 12350-64	190 kg/m ³ (± 10%)
Trockenrohichte nach DIN EN 1097-33	130 kg/m ³ (± 5%)
Druckfestigkeit nach DIN EN 8269	149 kPa
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl nach DIN 4108-313	5 μ
Wärmeleitfähigkeit λ10, 23/50	0,0469 W/m*K
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E
Trittschallminderung ΔLW	27 dB
Mindesteinbaustärke	30 mm
Konsistenz	fließ- und pumpfähig (Schneckenpumpe)

TECHNISCHE DATEN

KOMMENTAR:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Stand 04.21